

Medienmitteilung

Das sind die besten Schweizer Neobanken

Der Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die Angebote der Neobanken vor den Sommerferien miteinander verglichen. Für Kartennutzer im Ausland schneiden Neon und Revolut am besten ab. Im zusätzlichen Kontovergleich mit Zinsen schafft es Yuh auf dem ersten Platz.

Zürich, 11. Juli 2023 – Die Ferienzeit hat begonnen – und damit auch die Reisezeit. Die Karten der Neobanken sind für Einkäufe im Ausland erheblich günstiger als die meisten Kreditkarten von klassischen Banken, wie moneyland.ch schon häufig gezeigt hat. Doch welche Neobank schneidet im Preisvergleich am besten ab?

moneyland.ch hat die Konditionen für Einkäufe und Bargeldbezüge in der Schweiz und im Ausland (in Euro, US-Dollar und Thailändischen Baht) inklusive Wechselkurse bei den Neobanken CSX (Credit Suisse), Neon, Revolut, Wise, Yapeal, Yuh (Swissquote und Postfinance) und Zak (Bank Cler) verglichen. In einer zweiten Analyse hat moneyland.ch zusätzlich Kontodienstleistungen und Zinsen berücksichtigt.

Karte: Neon und Revolut am günstigsten

Für den ersten Vergleich hat moneyland.ch mit folgendem Profil gerechnet: Die Person kauft mit der Karte der Neobank (in der Regel handelt es sich um eine Debitkarte) in einem Jahr für 10'000 Franken in der Schweiz und für je umgerechnet 2000 Franken in Euro, US-Dollar und Thailändischen Baht im Ausland ein. Zudem bezieht die Person einmal an einem Schweizer Bancomaten und insgesamt sechsmal an ausländischen Bancomaten Bargeld.

Berücksichtigt hat moneyland.ch alle anfallenden Kosten für ein Jahr. Zu den Gebühren im Ausland gehören auch die Aufpreise gegenüber dem Interbankenkurs, die moneyland.ch anhand von zwölf Stichtagen im Juni 2023 bei allen Anbietern für die drei untersuchten Währungen ermittelt hat.

Resultat: «Neobanken sind mittlerweile in der Schweiz angekommen», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch. «Doch auch zwischen den günstigen Neobanken gibt es Preisunterschiede.» Am günstigsten ist die Schweizer Smartphone-Bank Neon mit der Variante Neon Free sowie das ausländische Angebot Revolut Standard mit je 57 Franken.

Es folgen knapp dahinter der ausländische Anbieter Wise und die Schweizer Neobank Yapeal mit dem Loyalty-Angebot mit Kosten von je 69 Franken. Am teuersten sind Zak Plus mit 318 Franken und CSX Black Debit Mastercard mit 264 Franken.

Tabelle Profil 1: Kartennutzer

Angebot	Grundgebühren	Gebühren Bargeldbezüge	Gebühren Ausland	Einmalige Gebühren	Total *
Neon Free	CHF 0.00	CHF 22.50	CHF 34.55	CHF 0.00 **	CHF 57
Revolut Standard	CHF 0.00	CHF 19.00	CHF 32.00	CHF 6.00	CHF 57
Wise	CHF 0.00	CHF 20.15	CHF 40.35	CHF 8.00	CHF 69
Yapeal Loyalty	CHF 0.00	CHF 24.50	CHF 37.95	CHF 7.00	CHF 69
Yuh	CHF 0.00	CHF 29.40	CHF 71.25	CHF 0.00	CHF 101
Yapeal Private	CHF 49.00	CHF 24.50	CHF 37.95	CHF 0.00	CHF 111
Neon Green	CHF 60.00	CHF 22.50	CHF 34.55	CHF 0.00	CHF 117
Yapeal Private Plus	CHF 89.00	CHF 0.00	CHF 37.85	CHF 0.00	CHF 127
Revolut Premium	CHF 107.90	CHF 6.00	CHF 13.20	CHF 6.00	CHF 133
CSX White Debit Mastercard	CHF 0.00	CHF 34.25	CHF 147.95	CHF 0.00	CHF 182
Revolut Metal	CHF 191.90	CHF 0.00	CHF 13.20	CHF 6.00	CHF 211
Neon Metal	CHF 180.00	CHF 0.00	CHF 34.45	CHF 0.00	CHF 214
CSX Black Debit Mastercard (CS-Automaten)	CHF 47.40	CHF 34.25	CHF 147.95	CHF 0.00	CHF 230
Zak	CHF 0.00	CHF 32.00	CHF 222.05	CHF 0.00	CHF 254
CSX Black Debit Mastercard (alle Bancomaten)	CHF 84.00	CHF 32.25	CHF 147.95	CHF 0.00	CHF 264
Zak Plus	CHF 96.00	CHF 0.00	CHF 222.05	CHF 0.00	CHF 318

* Total auf 1 Franken gerundet

** Neon verrechnet offiziell eine einmalige Gebühr von 10 Franken für die Karte. Bei einer Kontoeröffnung über moneyland.ch und andere Kanäle entfällt diese Gebühr.

Karte und Konto: Yuh am günstigsten

Für dieses zweite Profil hat moneyland.ch wie folgt gerechnet: Die Person nutzt ihre Karte wie im ersten Profil, möchte aber auch ihren Lohn auf das Konto erhalten und Rechnungen via Konto bezahlen. Die Person erhält pro Jahr 20 Zahlungseingänge und führt 50 Überweisungen aus. Ausserdem lässt sie mit einem Dauerauftrag jeden Monat ihre Miete überweisen. Es wird angenommen, dass die Person durchschnittlich 5000 Franken auf dem Privatkonto hat. Auch allfällige Zinsen auf dem Hauptkonto werden berücksichtigt.

Nur bei inländischen Neobanken ist die Eröffnung eines Bankkontos mit einer Schweizer Kontonummer möglich. Die ausländischen Anbieter Revolut und Wise verfügen über kein Angebot mit einem Schweizer Konto. Beim Schweizer Angebot ohne Grundgebühr namens Yapeal Loyalty erhalten Kundinnen und Kunden zwar eine Schweizer Kontonummer, können damit aber weder Rechnungen bezahlen noch Geld auf andere Bankkonten überweisen. Folglich werden diese Angebote nicht im Vergleich für Karten- und Kontonutzer aufgeführt.

Resultat: Am günstigsten ist Yuh mit Kosten (mit Berücksichtigung der Zinsen) von 51 Franken im Jahr, dicht gefolgt von Neon mit 57 Franken. Es folgt Yapeal Private mit 111 Franken auf dem dritten Platz. Am teuersten sind die Angebote Zak Plus mit 281 Franken und CSX Black Debit Mastercard der Credit Suisse mit 264 Franken.

Tabelle Profil 2: Karten- und Kontonutzer

Angebot	Grundgebühren	Gebühren Bargeldbezüge	Gebühren Ausland	Zinsen	Total *
Yuh	CHF 0.00	CHF 29.40	CHF 71.25	CHF 50.00	CHF 51
Neon Free	CHF 0.00	CHF 22.50	CHF 34.55	CHF 0.00	CHF 57
Yapeal Private	CHF 49.00	CHF 24.50	CHF 37.95	CHF 0.00	CHF 111
Neon Green	CHF 60.00	CHF 22.50	CHF 34.55	CHF 0.00	CHF 117
Yapeal Private Plus	CHF 89.00	CHF 0.00	CHF 37.85	CHF 0.00	CHF 127
CSX White Debit Mastercard	CHF 0.00	CHF 34.25	CHF 147.95	CHF 0.00	CHF 182
Neon Metal	CHF 180.00	CHF 0.00	CHF 34.45	CHF 0.00	CHF 214
Zak	CHF 0.00	CHF 32.00	CHF 222.05	CHF 37.50	CHF 217
CSX Black Debit Mastercard (CS-Automaten)	CHF 47.40	CHF 34.25	CHF 147.95	CHF 0.00	CHF 230
CSX Black Debit Mastercard (alle Bancomaten)	CHF 84.00	CHF 32.25	CHF 147.95	CHF 0.00	CHF 264
Zak Plus	CHF 96.00	CHF 0.00	CHF 222.05	CHF 37.50	CHF 281

* Total auf 1 Franken gerundet

Unterschiede bei den Leistungen und der Transparenz

Bei den meisten der verglichenen Neobanken gibt es Angebote ohne Grundgebühren, diese schneiden im Kostenvergleich am besten ab. Einige Neobanken bieten zusätzlich zu ihren Angeboten ohne Grundgebühren aber auch Premium-Modelle mit Jahresgebühren an, die ebenfalls im Vergleich berücksichtigt werden. Zu den Vorteilen von Premium-Modellen gehören vergünstigte Bargeldbezüge und zusätzliche Leistungen.

Bei Neon können sich Kundinnen und Kunden beispielsweise gegen eine jährliche Grundgebühr von 60 Franken für ein nachhaltiges Konto entscheiden, mit dem Bäume gepflanzt werden. Neon (180 Franken Grundgebühr pro Jahr) und Revolut (191.90 Franken Grundgebühr pro Jahr) bieten ausserdem eine Karte aus Metall an.

Auch bei der Transparenz gibt es Unterschiede: Hier schneidet Revolut besonders schlecht ab. So werden die Schweizer Konditionen bei Revolut nicht transparent kommuniziert und konnten teilweise nur via App erhoben werden.

Kontakt für weitere Informationen

Ralf Beyeler
Telekom-Experte bei moneyland.ch
Hottingerstrasse 12
CH-8032 Zürich, Schweiz
Handy: +41 79 467 07 81
E-Mail: r.beyeler@moneyland.ch

Benjamin Manz
Geschäftsführer bei moneyland.ch
Hottingerstrasse 12
CH-8032 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 88 88
E-Mail: media@moneyland.ch

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Angebote, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>

Methodik

moneyland.ch hat mit folgenden Annahmen gerechnet:

- Kartennutzung pro Jahr:
 - Einkäufe in der Schweiz: 10'000 Franken.
 - Ein Bargeldbezug zu 250 Franken an einem Schweizer Bancomaten (bei Banken, die je nach Bancomat unterschiedliche Gebühren verrechnen, wurden die Kosten für die teureren Bancomaten berechnet).

- Einkäufe im Ausland in EUR, USD und THB: je umgerechnet 2000 Franken.
- Bargeldbezüge im Ausland: Je zwei Bargeldbezüge in EUR, USD und THB zu je umgerechnet 250 Franken.
- Kontonutzung pro Jahr:
 - 20 Zahlungseingänge.
 - 50 Überweisungen.
 - 1 monatlich ausgeführter Dauerauftrag.
 - Durchschnittlicher Kontosaldo: 5000 Franken.

Bei den Anbietern wurden die Wechselkurse für folgende Stichtage angefragt: 5.6., 6.6., 7.6., 8.6., 9.6., 12.6., 13.6., 14.6., 19.6., 20.6., 21.6. und 22.6.2023. Daraus wurde der Durchschnitt berechnet und mit dem Interbanken-Kurs gemäss Oanda verglichen.

Die einzelnen Kostenpunkte sind auf 5 Rappen gerundet, das Kostentotal auf 1 Franken.

Twint wurde nicht berücksichtigt, da mit Twint keine Zahlungen im Ausland möglich sind.